

**Zuflucht nehmen und Zuflucht geben
„Gebetsstationen“ für die Stille**



Gebets-Station	Sechs Stationen für sechs Sommerwochen 2021, um Gott zu danken mit SEINEM Wort. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, als Beistand in Nöten reichlich gefunden. Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde erbebt und die Berge mitten ins Meer wanken. Ps. 46,1 Elberfelder
1	Zuflucht nehmen
(1)	Wir sind eingeladen unsere Zuflucht zu nehmen in den in den ewigen Armen Gottes. Wir sind dann getragen! Eine Zuflucht ist der Gott der Urzeit und unter dir sind ewige Arme. Aus 5.Mo 33,27 (Elb)
(2)	Wir sind eingeladen unsere Zuflucht zu nehmen unter dem Schirm Gottes Wir sind dann beschirmt! Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht: der Herr, Meine Zuversicht! Meine Zuflucht! Aus Ps 91,1.2; Luther, Elberfelder. Und der HERR Zebaoth wird Jerusalem beschirmen, wie Vögel es tun mit ihren Flügeln, er wird beschirmen und erretten, schonen und befreien. Jes 31,5 Luther
(3)	Wir sind eingeladen unsere Zuflucht zu nehmen zum Kreuz, zum Wort vom Kreuz. Wir sind dann befreit! Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren gehen, uns aber die wir selig werden ist es eine Gotteskraft. 1. Kor 1,18 Luther
(4)	Wir sind eingeladen unsere Zuflucht zu nehmen am Gnadenthron! Wir sind immer willkommen! Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben. Hebr. 4,16 Luther
(5)	Wir sind eingeladen unsere Zuflucht zu nehmen beim Brot und Wasser des Lebens. Wir sind dann Gesättigte und Gestillte. Jesus sprach: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern. Und wer an mich glaubt, den wird nicht dürsten. Joh 4,35 Luther Wen da dürstet, der komme zu Mir und trinke! Wer an MICH glaubt, wie die Schrift sagt, von des Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er von dem Geiste, dem Heiligen Geist, den die empfangen sollen, die an ihn glauben. Joh 7,27.38 Luther
2	Zuflucht geben
(6)	Wir sind eingeladen Zuflucht zu geben, zu trösten mit dem Trost, den wir bei Gott erfahren. Wir sind dann Segensbringer und Fruchtbringer für Menschen, die Zuflucht suchen. Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trosts, der uns tröstet in aller unser Trübsal, damit auch wir trösten können, in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst getröstet werden von Gott. 2. Kor 1,5.6 Luther Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten. Und der HERR wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt. Verse aus Jes 58, 7-11; Luther